



Kath. Kirchengemeinde Forst-Ubstadt-Weiher
St. Barbara Forst, St. Marcellus Stettfeld, St. Andreas Ubstadt,
St. Nikolaus Weiher, St. Martin Zeutern

SEELSORGEEINHEIT
Forst+Ubstadt-Weiher

**Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung Mi, 10.04.2024,
19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Zeutern**

Anwesend/Entschuldigt: s. Anwesenheitsliste im Anhang

Gäste: Georg Böser und der Öffentlichkeitsausschuss: Marco Schäfer, Timo Schroff, Ramona Rothermel, Tatjana Götz.

Protokoll: Constanze Unser (CU)

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten PGR-Sitzung vom 30.01.2024

2. Geistlicher Impuls – Guido Wiegand (Z)

**3. Umsetzen unserer Pastoralkonzeption (PK)
– Miteinander glauben, hoffen, lieben -**

**3.1 Wir stellen unsere Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) neu auf (sh. PK.2.2)/
Info aus dem Öffentlichkeits-Ausschuss = *Schwerpunkt- Thema***

Timo Schroff berichtet von den Anfängen des ÖA-Ausschuss. Vor knapp einem Jahr haben sich Marco Schäfer, Timo Schroff, Ramona Rothermel und später auch Tatjana Götz um Wolfgang Gärtner (als Kopf des Gremiums) bereit erklärt zu dem Thema zu arbeiten und sich das erste Mal getroffen. Der Ausschuss entstand ausgehend von der PK. „Wir verbessern unsere Kommunikation in all ihren Facetten.“ „Man kann nicht nicht kommunizieren“. „Kommunikation will gestaltet sein.“ – alles Anregungen, ein Kommunikationskonzept zu stricken, was schließlich in ein verfasstes Redaktionskonzept floss, dazu später mehr. Erste Eindrücke verschaffte sich das ÖA-Team durch „schauen und klauen“ in Pfarrblättern und Homepages anderer Kirchengemeinden.

Unter dem Motto: „ÖA ist jetzt!“ ging das ÖA-Team es an und beschließt jetzt mit dem Thema zu beginnen und das große Feld der ÖA anzugehen. Auch für Weiterbildungen/Workshops in dieser Sache waren die Mitglieder offen z.B. im Oktober 2023 und März 2024. „Versuchen und wieder verwerfen“ in diesem Sinne entstanden Projekte zu einer sog. Stele in der Kirche oder im Außenbereich? Letztlich waren diesbezüglich der (finanzielle) Aufwand und Ertrag nicht tragfähig.

Auch aus dem Wissen von den Weiterbildungen ist das Redaktionskonzept entstanden: Basis für die ÖA ist die Gestaltung und Erhaltung des Internetauftritts sog. „web first...“

a) Homepage unserer SE

- Die neue Version von SESAM basiert auf einem Baukastenprinzip. Mit SESAM ist sehr viel machbar. Die Homepage dient nicht nur der reinen Selbstdarstellung, sondern sie hat auch und besonders die Aufgabe die Besucher zu „bedienen“ mit den Infos, die sie brauchen.
- Aufbau und Struktur der Homepage der SE Forst-Obstadt-Weiher: seit 9.4.2024 hat die SE einen neuen Internetauftritt. Den Aufbau der Seitenstruktur verdeutlicht das Übersichts-Organigramm im Anhang.
- Möglichkeiten einer Homepage ergeben sich aus dem Leitsatz: „Einer für alle und alle für einen!“ – Wenn die Homepage aktuell sein soll, dann braucht es möglichst viele MithelferInnen, die den sog. „Content“/Berichte zu den eigenen Gruppierungen/Aktionen hochladen. Hier kann gut mit Teilrechten gearbeitet werden, so dass einzelne Gruppierungen selbst, möglichst zeitnah, zu Aktionen ihre Infos/Berichte und Bilder hochladen können.
- Eine Homepage bietet Infos für wirklich alle und alles. Denn aus der Homepage können die wichtigsten Infos rausgezogen werden für MTB, PB, Newsletter ... in diesem Sinne wird das „web first“ noch deutlicher.

b) Re-Design Pfarrblatt

Ausgehend aus der Homepage können sich andere Produkte bestücken lassen, so z.B. auch das Pfarrblatt. Auch laut Freiburg ist das Pfarrblatt Sprachrohr des PGR d.h. wichtiges Medium, um Gemeindemitglieder zu erreichen.

- Eyecatcher hierbei sind große, bunte Bilder. Ziel sind schlichte Anzeigen mit einfachen Überschriften und Bildern.
- Corporate design – Farbwahl gemäß des SE-Logos.
- Das Leitbild der PK mit „Miteinander glauben, hoffen, lieben“ als Titel des Pfarrblatts.
- Sonderausgabe (nicht Zusatzausgabe): zu Weihnachten und Ostern wird es an alle Haushalte geliefert.
- Das Grußwort/ der Impuls zu bestimmten Jahreszeiten wird von bestimmten Personenkreisen geschrieben: PGR-Vorstand für Januar, an Ostern und Weihnachten vom Pfarrer.
- Die Impulsseite ist auf eine DIN A5 Seite begrenzt.
- DIN A5-Seiten sind auf zwei Spalten angelegt.
- Vorgaben zur Flyer Gestaltung: schönes Bild und so wenig Text wie nötig.
- Für das Pfarrblatt gelten: Bild mit Infotext dazu. Ausführliche Beschreibungen oder auch Berichte danach sind auf der Homepage zu finden („web first“).
- Im Pfarrblatt gibt es vorne eine Rubrik „Infos für alle“. Weiter hinten gibt es dann Infos für die einzelnen Kirchengemeinden.
- Alle Kontaktdaten für die Pfarrbüros sind hinten auf der vorletzten Seite zu finden.
- Das Redaktionskonzept sollte allen bekannt sein und von allen beherzigt.
- Einheitlicher Redaktionsschluss am 15. des Vormonats 8 Uhr.
- Bezüglich MTB oder auch Pfarrblatt Inhalts gibt es oftmals eine Zeichen- & Bilderbegrenzung. Im Sinne des „web first“ können Interessierte „gerne weiter auf unserer Homepage“ lesen.

c) Redaktionskonzept

Marco Schäfer stellt die Inhalte zum Redaktionskonzept kurz vor und weist auf folgende Punkte hin: Das Redaktionskonzept wurde als Anhang zu der Einladung zur PGR-Sitzung mitgeschickt und ist auch hier im Anhang einsehbar.

- Bezüglich „Pfarrblatt“ ist der 2. Punkt des Redaktionskonzepts wichtig.
- Hinweis auf Punkt 3 des Redaktionskonzepts in Sachen „Homepage“.
- Kurzer Hinweis auf Punkt 4 „MTB“.
 - Ziel ist es durch jede Art von Medium positive Botschaften zu kommunizieren!

Rückmeldungen/Rückfragen:

- Die Vorstellung des ÖA-Ausschuss bekam sehr viel Zuspruch und Lob.
 - Wichtig ist der Hinweis, dass SESAM kompatibel ist mit dem Internetauftritt der neuen Kirchengemeinde. Deshalb wird die Umstellung auf das neue SESAM vorgenommen.
 - Bernd Lorenz gibt den Hinweis, dass es einen Arbeitskreis ÖA für die neue Kirchengemeinde Bruchsal gibt und es sehr sinnvoll wäre, dass mindestens eine Person „unseres Öffentlichkeitsausschusses“ da mitarbeitet.
 - Einladung von Marco Schäfer, die eigenen Unterseiten der Gruppierungen anzuschauen und ggf. Bedarf an Schulung anzumelden, falls es Unklarheiten für den Umgang mit dem Einstellen von Inhalten auf die Homepage gibt.
 - Das Problem ist, dass die Homepage im laufenden Betrieb von alt zu neu umzustellen ist, das aber nicht mit einem Knopfdruck geht. Inhalte müssen einzeln in die neuen Bausteine eingefügt werden, was viel Arbeit ist.
- Nach diesem Jahr ist die Arbeit des ÖA-Ausschuss nicht abgeschlossen. Der Ausschuss arbeitet weiter an diesen Themen und ihrer Umsetzung.

Falls Fragen/Anregungen in Bezug auf ÖA sind. Gerne an Marco.schaefer@kirche-forst-ubstadt.de

4. Neues / Info-Kirchenentwicklung 2030

- Bernd Lorenz informiert über die 20 TOP-Arbeitsgruppen z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Trauern, Liturgie, Eko, Firmung, Weltkirche & Perupartnerschaft usw. Arbeitsgruppen zu Themen über diese 20 TOP-Themen hinaus werden noch kommen. In diesen Teams können/sollen auch Ehrenamtliche mitarbeiten in Kooperation mit Hauptamtlichen. Wer das möchte, kann sich gerne bei Thomas Macherauch melden. Bis spätestens Anfang Mai sollen diese Teams ihre konstituierende Sitzung haben und nach den Sommerferien erste Ergebnisse bringen.
- Info von Freiburg für Gemeindeteams in der Zukunft, die möglichen Aufgaben und Kompetenzen. Über den Verteiler wurde ja bereits Werbung gemacht für das Angebot für jetzige und vor allem auch zukünftige GT-Mitglieder nach 2025.
- Am 27.04. Klausurtagung der Ehrenamtlichen aus VEG-PGR und VEG-STR zusammen mit Vertretern der Hauptamtlichen. Ziel soll sein die Erarbeitung wesentlicher Elemente der Gründungsvereinbarung der neuen Kirchengemeinde Bruchsal.
- Der Pfarrer für die neue Kirchengemeinde steht fest. Momentan laufen die Bewerbungen für den leitenden Referenten. Thomas Macherauch hat seinen Hut auch in den Ring geworfen. Ebenso werden der stellvertretende Pfarrer sowie der Pfarreiökonom für die neue Kirchengemeinde bestimmt.

Patrick Wippel berichtet: Der Pfarrer für die neue Kirchengemeinde Bruchsal, Dr. Johannes Mette, wurde digital zugeschaltet und hat sich vorgestellt. Er war früher Privatsekretär von Erzbischof Oskar Saier und Erzbischof Robert Zollitsch. Es war Mette wichtig zu betonen,

dass er mit den Missbrauchsfällen nichts zu tun hatte. Er ist derzeit noch in der Kirchengemeinde Lahr eingespannt und begleitet die neue Kirchengemeinde Bruchsal nebenbei.

Es wurde bei der Sitzung des VEG-PGR kein Beschluss gefasst. Es herrscht auch in dem Kreis noch eine große Unsicherheit bezüglich Strukturen und praktischer Aspekte der Pfarrei (neu).

Nach Patrick Wippels Empfinden ging bei der Sitzung nicht wirklich was voran. Bei Nachfragen innerhalb dieser Sitzung kam oft, dass Freiburg dazu noch nichts weiß/sagen kann. Es ist noch viel in der Schwebe. Es braucht Geduld.

19.10.2025 ist die Wahl für den neuen PGR, sogenannten Pfarreirat, der dann ab 2026 im Amt ist und die jetzigen PGRs ablöst.

5. Infos zur Erstkommunion-2024 / 2025

- Constanze Unser (CU) berichtet, dass bereits zwei der Erstkommunionfeiern stattgefunden haben: Samstag, 6.4.2024, 10.30 Uhr in Zeutern für die Orte Ubstadt und Zeutern und am Sonntag, 7.4.2024, 10.30 Uhr in Forst. Die Feier in Weiher am Sonntag, 14.4.2024, 10.30 Uhr steht noch aus. Die Feier ist für die Kinder aus Stettfeld und Weiher.
- In der Woche nach dem Festgottesdienst erbittet CU von den Erstkommunionfamilien eine Rückmeldung in Form eines ausgefüllten Fragebogens, um für den nächsten Jahrgang bereits Verbesserungen umsetzen zu können.
- Aus dem anwesenden PGRs kamen Rückmeldungen zur Erstkommunionfeier in Forst: Es standen sehr viele Familien/Gäste noch vor der Kirche und haben die Prozession mit den Kindern empfangen, was positiv aufgenommen wurde. „Das goldene Kreuz“ (Messingkreuz mit dem Logo „Du gehst mit“) als Geschenk ist bei den Erstkommunionkindern gut angekommen. Zudem gab es eine Rückmeldung zur Erstkommunion in Zeutern: „Der Einzug in die Kirche war so schön, da haben alle auf uns geschaut.“

6. Kurzinfo zu Ausschuss-Tätigkeiten und Gemeindeteams

- **Liturgieausschuss** trifft sich am 12.6.
- **Bauausschuss** trifft sich am 14.5. Herr Brunner ist bezüglich Ubstadt gerade in der Auswertung der Untersuchungsergebnisse, parallel ist er auch an der Wendelinuskapelle tätig.
- **SE-Team:** Zu Beginn jeder Sitzung wird ein Punkt der Pastorkonzeption reflektiert und umgesetzt. Die Exerzitien im Alltag zu dem Film Maria Magdalena in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk kamen sehr gut an. TeilnehmerInnen bitten um eine Fortsetzung der intensiven Glaubensgespräche. Reflexion von Ostern und Planung von Fronleichnam. Carolin Mezger berichtet: Firmung ist in vollem Gange: Ende März war der Eröffnungsgottesdienst mit über 100 Jugendlichen. Dank der ehrenamtlichen Helfer sind 6 Kleingruppenstunden a ca. 25 Jugendlichen machbar. Im Sommer gibt es ein Großgruppentreffen für alle Jugendlichen. Die Vorbereitungen für die 72h-Aktion finden mit 4 Ehrenamtlichen (aus der SE-Runde) in digitalen Meetings statt, es gab viele Sachspenden, es werden kleine Insektenhotels gebaut, sowie ein Nachbau der Ubstadter Kirche als Insektenhotel in Ubstadt sind für die Aktion geplant. Spendenaufruf: wer noch spenden möchte - sehr gerne! ROM-Vorbereitungen laufen parallel. Es ist ein Treffen aller beauftragten WGF-Leiter in Planung, begleitet durch CU.
- **Dekanatsrat:** s. Protokoll von Thomas Macherauch

- **Diözesanrat** müsste demnächst das Protokoll verschickt werden. Erzbischof Stephan hat berichtet über das Weitergehen des Synodalen Wegs. Hier orientiert man sich an Belgien, das kluge Wege in dieser Sache geht. Neugeschaffenes Pastoralgremium hat eine breite Beteiligung von Ehrenamtlichen. Dank Stephan Burger mit formal kirchenrechtlich gesicherter Grundlage kann die Basis arbeiten.
- **Stiftungsrat:** Prüfung vom Rechnungshof bezüglich Konten und Kassen steht an. Diese müssen über das Pfarrbüro und ein spezielles Programm laufen. Das bedeutet einen großen Mehraufwand für Ehrenamtliche. Der Einfachheit halber soll es möglichst wenig Konten und Kassen außerhalb des Pfarrbüro-Kontos geben (so Freiburg). Hier wird mit zweckgebundenen Geldern und „Verfügung“ für die jeweiligen Gruppen gearbeitet – Es geht nicht darum, irgendjemandem Geld wegzunehmen.

GTs:

- **Zeutern:** hatten Aktionen, morgen ist Sitzung mit Planung weiterer Aktionen, Unterstützung Fronleichnam in Stettfeld.
- **Weiherr:** Pfarrbar und Kirchenkaffee werden gut angenommen; die KJG hat Patrick Wippel auf ihr Ferienlager eingeladen, wo er mit ihnen zwei Andachten gefeiert und sich über die Arbeit der KJG informiert hat.
- **Ubstadt:** Ostern waren Veranstaltungen, die trotz kranker Messnerin gut aufgefangen werden konnten, nächste Sitzung steht noch aus.
- **Stettfeld:** Mitte März war letztes Treffen, Fronleichnam in Planung, Osternacht für Kinder und Familien wurde sehr gut angenommen, KJG hat CU und CM angefragt für die Umsetzung der PK in ihrem Bereich, für die Pflege der Homepage konnte Hermann Hoffmann gewonnen werden und Schlüsselfrage wurde geklärt.
- **Forst:** Osternacht sehr großen Zuspruch erhalten, Ökumenischer Gottesdienst am 30.6. ist in Planung.

7. Verschiedenes / Wünsche und Anregungen

- Ökumenische Männervesper mit Impulsvortrag von Versicherungsmakler + Männerseelsorger mit christlicher, biblischer Sicht ist für 26.4. geplant.
- Wolfgang Gärtner dankt allen Anwesenden für die rege Teilnahme und das Mitgestalten und Ausrichten der Sitzung sowie der Protokollantin CU und dem Gastgeber Zeutern.

Info: nächste Sitzung Mittwoch 10. Juli 2024, 19.30 Uhr.

Datum, 12.04.2024

C. Unser

.....
Protokollführerin (Constanze Unser)



.....
Pfarrgemeinderatsvorsitzender (Wolfgang Gärtner)

